

# Die Rolle der Medien bei Radikalisierung und Prävention



9. Juli 2021  
Online-Veranstaltung



Baden-Württemberg  
LANDESKRIMINALAMT



Türkische Gemeinde in  
Baden-Württemberg e.V.

**DEMOKRAZIEZENTRUM**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

 Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 9. Juli 2021

9:00 Uhr

## Begrüßung

Dr. Hussein Hamdan

9:15 Uhr

## Impulsvortrag I

Jugend – Medien – Extremismus. Wo Jugendliche mit Extremismus in Kontakt kommen und wie sie ihn erkennen

Dr. Claudia Riesmeyer

10:00 Uhr

## Impulsvortrag II

Populismus als Brücke: Wie antidemokratische Inhalte in die demokratische Öffentlichkeit Eingang finden

Prof. Dr. Paula Diehl

10:45 Uhr

Pause

11:00 Uhr

## Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Paula Diehl

Dr. Claudia Riesmeyer

Dr. Bernd Zywiets

Moderation: Frank Buchheit

12:15 Uhr

Mittagspause

13:15 Uhr

Workshopphase

## Workshop I

„Ich brauch dich als Feind.“ – Ein Workshop zu den Wechselwirkungen zwischen extremistischen Ideologien und deren Bedeutung im digitalen Raum

Prof. Dr. Jens Ostwaldt

Mathieu Coquelin

## Workshop II

„Zivilcourage und respect! im Netz“

Frank Buchheit

Ahmed Gaafar

## Workshop III

„Hitler gefällt das.“ – Memes in der digitalen Erinnerungskultur

Andreas Schulz

## Workshop IV

Sicher durch die Medien – Förderung der Medienkompetenz und Unterstützungsangebote

Doreen Peßler

Erkan Binici

Derya Şahan

15:00 Uhr

## Abschließende Zusammenfassung

Danaë Panissié

Dr. Hussein Hamdan

## Tagungsleitung

Dr. Hussein Hamdan

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Frank Buchheit

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Mathieu Coquelin

Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Danaë Panissié

Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.

Derya Şahan

Demokratiezentrum Baden-Württemberg

## ReferentInnen

Erkan Binici  
Medienpädagogischer Referent  
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Stuttgart  
Referent der politischen Bildungsarbeit

Prof. Dr. Paula Diehl  
Institut für Sozialwissenschaften  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Ahmed Gaafar  
Jugendstiftung Baden-Württemberg, Sersheim

Prof. Dr. Jens Ostwaldt  
Professur für Soziale Arbeit mit dem Arbeits- und  
Forschungsschwerpunkt Extremismus und Radikalisierung  
IU – Internationale Hochschule

Doreen Peßler  
Abteilung Pädagogik, Referat Medienpädagogische  
Unterstützungssysteme  
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Claudia Riesmeyer  
Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Andreas Schulz  
Fachbereich Gedenkstättenarbeit  
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg,  
Stuttgart

Dr. Bernd Zywiets  
Bereich Politischer Extremismus  
jugendschutz.net, Mainz

## Die Rolle der Medien bei Radikalisierung und Prävention

Die Situation scheint klar: Moderne Medien tragen zum Extremismus bei und befördern auf ganz unterschiedliche Weise Radikalisierung, Feindbilder und die Polarisierung der Gesellschaft. Soziale Medien verteilen hasserfüllte Botschaften in bislang ungekanntem Ausmaß und bieten einen geschützten Rekrutierungsraum für ExtremistInnen. Doch stimmt das überhaupt? Sind Medien tatsächlich für die Verbreitung und Verfestigung extremistischer Einstellungen verantwortlich? Können sie nicht auch viel zur Prävention gegen Rechtsextremismus, Salafismus und andere Strömungen beitragen, indem sie in großem Umfang Wissen zur Verfügung stellen?

All diese Fragen beleuchtet der Fachtag. Um zu verstehen, welche Rolle Medien bei der Radikalisierung spielen, wirft er einen genauen Blick darauf, wie extremistische AkteurInnen sich verschiedener Medien für ihre Anliegen bedienen. Darüber hinaus wird im Besonderen der Umgang junger Menschen mit Medien betrachtet und es werden Wege zur Stärkung ihrer Medienkompetenz für ein sicheres und respektvolles Bewegen im Netz aufgezeigt.

Der Fachtag soll ein Forum bieten für AkteurInnen und Interessierte aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und zugleich der Entwicklung von handlungsleitenden Perspektiven und Netzwerken dienen. Auf der Grundlage von Fachvorträgen wird zunächst über die Rolle der Medien in Radikalisierungsprozessen informiert. Anschließend werden Workshops mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten von ExpertInnen aus der Praxis angeboten.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

- Online-Teilnahme 30,00 €
- Online-Teilnahme (ermäßigt) 20,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Abir Rebmann  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 769  
E-Mail: rebmann@akademie-rs.de

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_24062](http://www.akademie-rs.de/vakt_24062)  
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 30.06.2021. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 01.07. – 05.07. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Corona-Info: Für uns steht der Schutz unserer Gäste und MitarbeiterInnen an erster Stelle. Daher müssen wir uns Änderungen zu Veranstaltungsumfang und TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Bestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah. Unser Hygienekonzept: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über die aktuellen Bestimmungen unter [www.akademie-rs.de/hygienekonzept](http://www.akademie-rs.de/hygienekonzept).

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weiter gegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: [www.akademie-rs.de/datenschutz](http://www.akademie-rs.de/datenschutz).

### Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.